

Deutsche BP Stiftung: 150.000 Euro für Schulprogramm in NRW

# Es gibt viel zu tun

Seit diesem Schuljahr werden in NRW 100 Ganztags Hauptschulen eingeführt. Neben der Stärkung der individuellen Förderung und einer Verbesserung der Basiskompetenzen sollen sie die Berufswahlorientierung erleichtern und die Ausbildungsreife fördern. Die Deutsche BP Stiftung ist dabei ein maßgeblicher Kooperationspartner.

Die Deutsche BP Stiftung unterstützt seit 1998 Programme am Übergang von Schule und Beruf – in erster Linie an Hauptschulen. An die Stelle des reibungslosen Übergangs ist eine Kluft zwischen



Am 11. September 2006 überreichte Michael Schmidt, Vorstand der BP Stiftung (2. v. l.), eine Förderurkunde in Anwesenheit von Ministerin Barbara Sommer und Minister Karl-Josef Laumann (r.) an den Vorstand der Stiftung „Partner für Schule NRW“, Roland Berger.

Schule und Arbeitswelt getreten. Dieser Bruch geht u. a. auf rasante Umbrüche in der Arbeitswelt zurück.

Die Folgen: Anforderungen an Schulabgänger erhöhen sich, Berufsbilder verändern sich, den Schülern fehlt es an Wissen über die Arbeitswelt, und es mangelt an Ausbildungsplätzen. Die Einführung der Ganztags Hauptschulen ermöglicht es, mehr Zeit für die berufliche Orientierung und die Gestaltung des Übergangs von Schule und Beruf einzuräumen. „Das ist für uns eine einmalige Gelegenheit zum Engagement“, so Michael Schmidt. Dabei geht es nicht nur um eine finanzielle Förderung. Die Mitarbeiter der Stiftung arbeiten selbst in dem Programm mit: Sie beraten die Schulen, helfen bei der Planung und Durchführung regionaler Weiterbildungsveranstaltungen und sind nicht zuletzt in der Jury, die über die Vergabe der Fördermittel aus dem Innovationsfonds entscheidet.



Michael Schmidt im Gespräch mit Lehrkräften und Schulministerin Barbara Sommer.

Dialog mit der Jugend 2006/2007

## Wirtschaft live

Zum zehnjährigen Jubiläum startete die diesjährige Veranstaltungsreihe des Dialogs mit der Jugend bei BP in Bochum.

Nach dem bewährten Konzept des Projektes von Initiativkreis Ruhrgebiet und Unternehmen der Region konnten 80 Gelsenkirchener und Bochumer Oberstufenschüler am 25. Oktober „Wirtschaft live erleben“. Während die Gelsenkirchener Schüler in einer



Erstmals stand auch die Bochumer Forschung für die Schüler offen, ...

Rundfahrt durch das Ruhr-Oel-Werk Scholven mit anschließendem Messwarten-Besuch den Bereich Refining kennen lernten, öffnete die Bochumer Forschung – zum ersten Mal für den „Dialog“ – den Bochumer Schülern die Türen. Nach 90 Minuten stand dann das Highlight, die Diskussionsrunden mit den BP Vorständen Dr. Uwe Franke und Michael Schmidt in der Bochumer Zentrale, auf dem Programm. Ohne Berührungsängste nutzten die Schüler die Chance, aus erster Hand Informationen über aktuelle Themen in der Wirtschaft zu erhalten. Öl- und Benzinpreis, Energiesicherheit, alternative Energien, aber auch die Vorkommnisse in Prudhoe Bay in Alaska und ethische Grundsätze wurden kritisch diskutiert. Persönliche Einschätzungen, Karrierewege, Aufgaben der Vorstände sowie Auskünfte über das Ausbildungsangebot bei BP waren zudem sehr gefragt. Nach einer Vielzahl neuer Eindrücke bot das anschließende „Get together“ mit kleinen Snacks den passenden Ausklang für einen erlebnisreichen Tag in der BP Welt.



... die diese Gelegenheit interessiert nutzen.